

**Bemerkung zu Dr. A. Brezina's Abhandlung:
Die Meteoritensammlung des k. k. mineralogischen Hofcabinetes
in Wien am 1. Mai 1885.**

Der Redaction des Jahrbuches ist das nachstehende Schreiben der Intendanz des k. k. naturhistorischen Hof-Museums zum Abdrucke im vorliegenden Jahrbuche übermittelt worden.

Die Intendanz
des k. k. naturhistorischen Hof-Museums.
Z. 188.

Wien, am 7. April 1886.

Eine in der Arbeit von Dr. Brezina „Die Meteoriten des k. k. mineralogischen Hofcabinetes in Wien“ (Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1885, Heft 1) auf Seite 243 ¹⁾ gemachte tadelnde Bemerkung gegen die Verwaltung unter den Directoren Hörnes und Tschermak wurde, wie ich erfahre, von einigen Seiten dahin gedeutet, als ob die Gebahrung mit der Meteoritensammlung selbst eine incorrecte gewesen sei.

Ogleich meiner Meinung nach bei einer aufmerksamen Prüfung des ganzen Satzes eine derartige Interpretirung desselben nicht wohl Platz greifen kann, und obgleich ich selbst an eine solche nie gedacht habe, so glaube ich doch noch constatiren zu sollen, dass der Verfasser mir ausdrücklich erklärte, er habe mit seinen Worten eben nur über die Buchführung, nicht aber über die sonstige Gebahrung mit der Sammlung ein Urtheil auszusprechen beabsichtigt.

Was nun diese Buchführung betrifft, so erklärte mir Herr Hofrath Tschermak, dass das öftere Fehlen eines Vormerkes der bei Tauschposten abgegebenen Stücke dadurch veranlasst sei,

¹⁾ pag. 93 in der Separatausgabe.

dass neben der Meteoriten-Hauptsammlung auch eine Doubletten-sammlung bestand, in welche jene Objecte, welche nicht für die Hauptsammlung bestimmt waren, ohne acquirirt zu werden und ohne Gewichtsangabe, eingelegt und beim Tausche ebenso ohne weiteren Vormerk abgegeben wurden.

Indem ich dieser Erklärung hier Raum gebe, füge ich die Versicherung bei, dass ich gerne und im vollen Umfange die Verdienste anerkenne, die sich Herr Hofrath Tschermak, gleich seinen Vorgängern, um die Vermehrung und wissenschaftliche Bearbeitung der Meteoritensammlung des ehemaligen k. k. mineralogischen Hofcabinetes erworben.

Der Intendant des k. k. naturhistorischen Hof-Museums.

Hauer.
